



Medienmitteilung

Die Ey «gehört» wieder der Landwirtschaft

Vor genau zwei Monaten tummelten sich gegen 300 000 Personen auf dem Festgelände des Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests (ESAF) 2013 in der Ey in Burgdorf. Am 1. November 2013 haben die Organisatoren nun das gereinigte Festgelände den Besitzern wieder übergeben. Damit übernimmt die Landwirtschaft in der Ey wieder das Zepter.

Exakt vor zwei Monaten, am Festsonntag, dem 1. September 2013, freuten sich über 100 000 Besucherinnen und Besucher über die Krönung des neuen Schwingerkönigs, Matthias Sempach. Das Gelände auf der Ey in Burgdorf glich einem kleinen Dorf mit emsigem Treiben. Heute, genau zwei Monate später, erinnert fast nichts mehr an den Grossanlass vom Frühherbst. Lediglich wo einst die Festzelte und die Arena standen, erkennt man auf der Wiese noch deren Spuren. Ansonsten ist wieder Ruhe eingekehrt.

«Genau so soll es auch sein», befand der leicht wehmütige OK-Präsident, Andreas Aebi, anlässlich der Landrückgabe. «Es war uns stets wichtig, das Gelände nach dem Fest in einwandfreiem Zustand den Besitzern zurückzugeben.» Aebi hatte am 1. November 2013 zusammen mit einer Delegation des Organisationskomitees die Grundstückbesitzer in die Localnet-Arena zur offiziellen Landrückgabe eingeladen. Nach einer kurzen Geländebesichtigung erhielten die Grundstückbesitzer, darunter viele Landwirte, ein kleines Präsent. Abgerundet wurde der Anlass mit einem kleinen Apéro. Mit der Rückgabe der Ey schliesst sich aus infrastruktureller Sicht das letzte Kapitel eines grossartigen Fests, das den Emmentalerinnen und Emmenthalern noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Für weitere Auskünfte:

Andreas Aebi, OK-Präsident ESAF 2013, 079 814 25 73

Raphael Wild, Leiter Kommunikation ESAF 2013, 079 622 18 65

Burgdorf, 1. November 2013